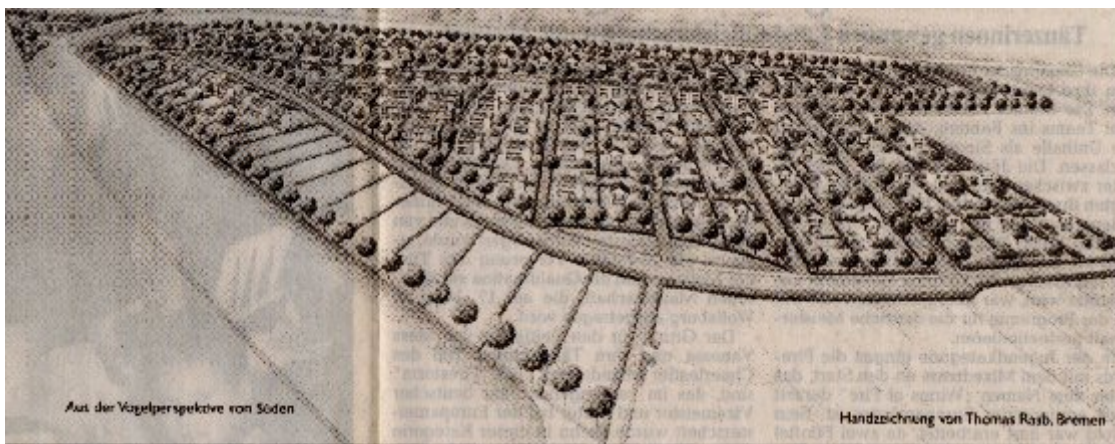


Modelle für Achtern Diek im Gästehaus

Im Theaterfoyer des „Gästehauses Bremen“, Leher Heerstraße 102, sind bis Sonnabend, den 20. Januar, täglich von 15 bis 20 Uhr insgesamt 42 Arbeiten für Reihenhäuser, Doppelhäuser und freistehende Einfamilienhäuser in der Gartenstadt Achtern Diek in Horn ausgestellt. Bei diesen Modellen handelt es sich um die ausgezeichneten Entwürfe von sechs Bremer Architekten-Büros für das neue Baugebiet. Die geehrten Architekten sind Professor Hartmut Stechow (1. Preis), Wolfgang Gesselmann (2. Preis), Jürgen Hilmes & Ebba Lamprecht und Westphal & Partner (jeweils 3. Preis), Ute Kastens und Uwe Siemann sowie Professor Manfred Schomers und Rainer Schürmann (jeweils ein Ankauf). Die Gebäude stehen zur Realisierung an, sofern sie bestellt werden. Dabei haben auch die nicht hervorgehobenen Entwürfe eine echte Verwirklichungschance. Denn auf über 50 bauträgerfreien Grundstücken des Planungsgebietes bestimmen letztendlich nicht die Preisrichter sondern die Kaufinteressenten, was tatsächlich „schön und praktisch“ ist. Der entsprechende Bebauungsplan 2105 mit seiner einmaligen Grün- und Wallanlage wurde einstimmig von allen Fraktionen der Bremer Bürgerschaft beschlossen. Horn-Lehes Ortsamtsleiter Dr. Ulrich Mix eröffnete die Ausstellung.

Gartenstadt Achtern Diek



Noch bis zum kommenden Sonnabend, 20. Januar, ist täglich von 15 Uhr bis 20 Uhr im Theaterfoyer „Gästehaus Bremen“ auf dem Gelände der Deutschen Telekom an der Leher Heerstraße 102 die Ausstellung mit den Wettbewerbsentwürfen von 42 Bremer Architekturbüros für die Gartenstadt Achtern Diek in Horn zu sehen.

Umschau 15.1.01